

... einfach sicher installiert
... just safely installed

multi**tubo**
systems

Objektbericht

Wohnkultur in neuem Glanz, Berlin



Wohn- und Geschäftshaus

Umfang:	17 WE, 4 Geschäftseinheiten
Sanitär:	MULTITUBO
Heizkörperanbindung:	MULTITUBO
MULTITUBO-Material:	ca. 3000 m MULTITUBO Verbundrohr, 16 mm - 50 mm plus Fittings
Bauherr:	Grundstücksgesellschaft Kollwitzstraße 88 GmbH & Co.KG
Architekt:	Kuhn & Co Gesellschaft von Architekten mbH Merseburger Str. 3 10823 Berlin
Installation:	Fa. CHT Cottbuser Haustechnik GmbH Lieberoser Straße 5a 03046 Cottbus www.cht-cottbus.de
MULTITUBO-Betreuung:	Uwe Wolfer Luise-Brachmann-Straße 40 06667 Weissenfels

Qualität sicher einsetzen und erfolgreich kalkulieren

Die behutsame Sanierung ist immer eine Herausforderung an den Umsetzenden. Im Laufe der Zeit sind am Gebäude Veränderungen vorgenommen worden, die erst bei den Arbeiten sichtbar werden und ständig neue Problemlösungen erforderlich machen. Im Falle des Objektes Kollwitzstraße 88 in Berlin war die Vorgabe die Erhaltung der bisherigen Bodenkonstruktion, die aus Tragbalken und Dielung besteht. Auf dieser intakten Unterkonstruktion wurde in Leichtbauweise der neue Oberbelag ausgelegt. Für die Installateure stand deshalb nur ein sehr geringer Spielraum für

die Verlegung der Leitungen zur Verfügung, die Höhe der Dielung musste ausreichen. So wurden alle Leitungskreuzungen in die Zwischenräume der Balken verlegt.

Eine Aufgabe, die ohne ein flexibles, formstabiles System wie MULTITUBO gar nicht umsetzbar gewesen wäre, wie der leitende Meister, Herr Simnack sagt. Doch auch in der Verlegung waren Kniffe und Flexibilität gefragt: So wurden die Leitungen verlegt und für die erste Druckprobe mit Bögen verbunden. So konnte die Baustelle etappenweise fertig gestellt werden.



Der intakte Oberbelag wurde nur im Bereich der Balken für die Installation geöffnet um Statik und Raumhöhe zu erhalten. Kreuzungen und Abzweige sind in die Balkenzwischenräume verlegt. So konnte der Eingriff in die bestehende Bausubstanz sehr gering gehalten werden.



In der Sanitärinstallation mussten Teilstrecken für die Fertigstellung von Bauabschnitten abgedrückt werden. Ein Verbindungsbogen ersetzte dabei den Wandanschluss und den Stopfen an den Entnahmestellen. In der Heizkörper-

anbindung wurden vorgefertigte Rohrbogen eingebaut und die Heizkörper kamen erst nach der Fertigstellung der Wandoberfläche auf die Baustelle.



Mit der Erhaltung der Bausubstanz und modernem Komfort bietet das Objekt angenehmes Flair in der besten City-Lage.